



Das Multikulturelle Orchester Gießen spielt am 14. Juni unter der Leitung von Georgi Kalaidjiev. FOTO: VEREIN KUKUK WETTENBERG

Benefizkonzert für „Musik statt Straße“

Am Sonntag, 14. Juni, auf Burg Gleiberg

Von Verein
KuKuk Wettenberg

WETTENBERG | Am Sonntag, den 14. Juni um 11 Uhr wird der wunderschöne Hof der Burg Gleiberg mit den herrlichen Klängen des Multikulturellen Orchesters Gießen erklingen. Inzwischen ist die Kooperation zwischen dem Orchester und dem Kunst- und Kulturkreis Wettenberg – KuKuk, Benefizkonzerte

für das Kinderhilfsprojekt „Musik statt Straße“ in der KuKuk-Halle und auf Burg Gleiberg fast eine Tradition geworden.

Das Kinderhilfsprojekt „Musik statt Straße“ wurde vor über 18 Jahren von Georgi Kalaidjiev und Maria Hauschild in Sliven, Bulgarien gegründet. Seither konnten über 500 Kindern durch dieses wunderbare Projekt geholfen werden, neue Lebensperspektiven zu entwickeln. Die

Orchestermmitglieder stammen aus verschiedenen Nationen und mit der universellen Sprache Musik bieten sie mitreißende Stücke aus aller Welt voller Energie und Lebensfreude dar. Vom charismatischen Gründer und Geigenvirtuosen Georgi Kalaidjiev wird somit ein Konzert der Extraklasse angeboten.

» Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.

Poesie am Wegesrand

Am Samstag, 13. Juni, in Laubach

LAUBACH | PoesieführerInnen laden zu einem besinnlichen Spaziergang ein, bei den unterhaltsamen Gedichten und Aphorismen entdeckt, rezitiert und besprochen werden – und noch mehr, wenn's dem Publikum gefällt. Die Auswahl wurde von Celina Gräfin zu Solms-Laubach und Prof. Sascha Feuchert zusammengestellt. Man geht im wunderschönen Laubacher Schlosspark und am Ramsberg auf poetische Entdeckungstour.

Termine

Die nächste Führung für dieses Jahr findet am Samstag, 13. Juni um 16 Uhr

statt. Da laden die beiden PoesieführerInnen zu einem besinnlichen Spaziergang ein. Weitere Termine für dieses Jahr finden immer samstags, den 25. Juli, 8. August und am 12. September um 16 Uhr statt.

Für Gruppen ab 6 Personen sind auch weitere Führungstermine möglich. Treffpunkt für die Führungen sind am Torbogen am Schloss. Die beiden PoesieführerInnen würden sich über ein Spende freuen.

» Info bei der Laubacher Tourismus und Service GmbH, Bahnhofstraße 1, 35321 Laubach, Telefon: 06405-921321 oder tourist-info@laubach-online.de.

Heute in der GZ:

- » Veranstaltungen Seite 4
- » Open Campus Day Seite 5
- » WM-Spielplan Seiten 6-7
- » Tierisches Seite 8
- » Ampelmännchen in Gießen Seite 11

Headliner zum Stadtfest stehen fest

GIESSEN | Der Countdown läuft: Von Freitag, 14., bis Sonntag, 16. August, feiert Gießen sein Stadtfest. Das größte Fest in Mittelhessen, das in diesem Jahr zum 40. Mal stattfindet, lockt dann wieder zehntausende Besucher in die Stadt. Die Gießen Marketing gibt die Headliner des diesjährigen Stadtfestes bekannt: drei Acts, drei Stimmungswelten – vom mitreißenden Urban Brass über Liedermacher-Humor bis hin zur härtesten Karaoke-Party der Stadt. Am Freitagabend, 22 Uhr, lädt Karaoke Till Death zum Mitsingen ein. Am Samstag, 22.10 Uhr, bringt Moop Mama Urban Brass auf die SWG-Bühne. Am Sonntag, 19 Uhr, begeistert das Liedermacherduo Simon & Jan.

Goldankauf

Wir zahlen BAR sowie per Echtzeitüberweisung
Verkaufen Sie uns ihr:

» Altgold » Zahngold » Uhren » Silber » Bruchgold » Münzen » Besteck » u.v.m...

Goldschmuck

Goldmünzen und -barren

Zahngold

Silbermünzen

Wir kaufen:

- Altgold • Markenuhren • Zahngold • Bruchgold
- Silberbesteck • Gold-Münzen • Diamanten

Juwelier
GOLDBERG

Mo. – Fr. 10 bis 18 Uhr
Sa. von 10 bis 16 Uhr

Marktplatz 2

35390 Gießen

Tel. 0641 3012582



„Inklusion hilft in Wirklichkeit allen“

Was sich Menschen mit Beeinträchtigungen in Gießen wünschen – Fragen zu Lieblings-orten, Erfahrungen und Wünschen



GIESSEN | Im Rahmen des Diversitätsmonats Mai und passend zu unserem Themenjahr „Vielfältiges Gießen“ hat Gießen Marketing gemeinsam mit der Lebenshilfe Gießen Menschen mit Beeinträchtigungen befragt – nach ihren Lieblingsorten, ihren Erfahrungen und ihren Wünschen an die Stadtgesellschaft.

Barrierefreiheit beginnt im Kopf

Barrierefreiheit beginnt immer in den Köpfen der Menschen. So könnte man die zentrale Botschaft zusammenfassen, die Menschen mit Beeinträchtigungen im Gespräch mit der Gießen Marketing formuliert haben. Natürlich zählen rollstuhlgerechte Eingänge, ebenerdige Zugänge und gut erreichbare, saubere Toiletten zu den Grundvoraussetzungen – doch was die Befragten ebenso stark bewegt, ist die Frage nach Haltung: Werde ich gesehen? Bin ich willkommen?



Gießen hat viel zu bieten und das wird auch so erlebt

Die Antworten zeichnen ein lebendiges Bild einer Stadt, in der es echte Lieblingsplätze gibt. Der Stadtpark Wie-seckau taucht gleich unter den Antworten mehrfach auf – als Ort zum Durchatmen, zum Spaziergehen, zum einfachen Dasein. Auch der Theaterpark, der Botanische Garten und das Lahnufer werden genannt: Grünflächen, die Raum lassen und niedrigschwellig zugänglich sind.



„Gut an Gießen ist, dass die Stadt übersichtlich ist. Man trifft schnell Bekannte oder Freunde und kann spontan etwas unternehmen“, sagt Lena Barth, 33 Jahre.



Auch kulturelle Einrichtungen wie das Stadttheater, die Stadtbibliothek und das Kinopolis gehören zu den meistgenannten Lieblingsorten. Katharina Volz, 35 Jahre, ist begeistert von der Eröffnung des S-LAB 83 auf dem Seltersweg. „Das macht total Spaß und sollte es öfter geben.“



Besonders herzlich fällt das Lob für einzelne Gastronomiebetriebe aus. Daniel Tabert, 44 Jahre, schätzt die Einkaufsmall „neustädter“. „Ich habe dort gute Erfahrungen mit dem Sicherheitspersonal gemacht, außerdem gibt es barrierefreie Toiletten und ein gutes Essensangebot.“ Philipp Noack, 28 Jahre, fühlt sich im Pitta Gyros Grill in der Neuen Bäume besonders willkommen. „Die At-

mosphäre ist schön und die Inhaber sind immer sehr nett.“ Elisabeth Drolsbach genießt gerne ihren Kuchen in der Bäckerei Künkel in der Löwengasse. „Das Personal ist freundlich und es gibt genug Platz.“ Jörg Schlienbecker bevorzugt den Bäcker Schäfer am Marktplatz. „Der Kaffee ist gut.“

Was noch besser geht

Trotz positiver Erfahrungen gibt es aber noch eine Menge zu tun, sind sich die Befragten einig. Ein großes Thema sind öffentliche und gastronomische Toiletten: Sie sollten gut erreichbar, sauber und kostenlos zugänglich sein. Wer hier investiert, schafft unmittelbar mehr Lebensqualität, sind die Befragten überzeugt. Auch bauliche Details wie ebenerdige Eingänge oder großzügige Abstände zwischen Tischen machten einen spürbaren Unterschied – und kämen letztlich allen Gästen zugute.

Gastronomen und Händlern, die ihre Angebote noch zugänglicher gestalten möchten, könnten mit vergleichsweise einfachen Mitteln viel erreichen. Darauf weisen die Interviewpartner hin. Gut lesbare und übersichtliche Speisekarten, gerne mit Bildern, die Möglichkeit zur Online-Reservierung sowie Mitarbeitende, die für die Vielfalt ihrer Gäste – und ihre sichtbaren wie nicht sichtbaren Beeinträchtigungen – sensibilisiert sind. „An neurodivergente Menschen denken und Verständnis aufbringen“, wünscht sich beispielsweise Katharina Volz. (Neurodivergente Menschen sind beispielsweise Menschen mit Autismus, ADHS, Lernstörungen oder Hochsensibilität. Anmerkung der Redaktion)

Ein Bewusstsein, das allen nützt

Der vielleicht wichtigste Wunsch: Sie möchten als Menschen gesehen und wertgeschätzt werden. „Mehr Aufklärung und Sichtbarkeit ist wichtig. Viele Menschen denken, Inklusion betrifft sie nicht – aber Inklusion hilft in Wirklichkeit allen“, bringt es Lena Barth auf den Punkt. Mehr einfache Sprache, mehr Angebote im Freien, bessere Umlandverbindungen zwischen Stadt und Land – das sind Verbesserungen, von denen alle profitieren.

» Vielen Dank an Jörg Schlienbecker, Elisabeth Drolsbach, Philipp Noack, Daniel Tabert, Katharina Volz, Lena Barth, Justus Bode und Tobias Reutter für die Beantwortung der Fragen!

Beilagenhinweis

Beachten Sie folgende Beilagen unserer Gesamt- und Teilausgaben



Centershop



» GIEßENER ZEITUNG

... auch als ePaper!

www.giessener-zeitung.de/epaper

Impressum

Verlag:

Rhein Main Medienhaus GmbH
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Personen.

Service-Telefon für Redaktion und Verkauf:

Tel. 06 41 - 9717253

Kontakt Vertrieb:

Tel. 0 60 51 - 833-292 oder -293

E-Mail: qualitaet@gnz.de

Geschäftsführer:

Markus Echternach

Verlagsleitung:

Carsten Lohmüller
(verantwortlicher Redakteur und Anzeigenleiter)

Redaktion:

Kristin Plitsch

E-Mail: redaktion@giessener-zeitung.de

Anzeigenschluss:

Dienstags vor dem jeweiligen
Erscheinungstermin, 18.00 Uhr

Druck:

Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG,
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Zustellung:

Egro-Direktwerbung GmbH
verantwortlich Manuela Hoyer
Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen

Erscheinungsweise:

Samstags in kostenloser Verteilung an alle
Haushalte in Stadt und Landkreis Gießen

Auflage:

125.895 Exemplare
Die Zeitung ist in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den Verlag darf diese Zeitung oder alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme.

Preisliste:

Gültige Anzeigenpreisliste 1
Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Die Gießener Zeitung wird auf Recyclingpapier mit hohem Altpapieranteil gedruckt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Druck- und Satzfehler sowie für den Inhalt von Anzeigen Dritter übernehmen wir keine Haftung. Bei telefonisch erteilten Anzeigenaufträgen und -änderungen keine Gewähr für die Richtigkeit.

Langgönser Gemeindefest am 13. und 14. Juni

Unter den Linden des Niederhofens

LANGGÖNS | Die Gemeinde Langgöns veranstaltet auch in diesem Jahr wieder ihr beliebtes Langgönser Gemeindefest, das im vergangenen Jahr wieder viele Besucher verzeichnen durfte. Nicht nur Einwohner aus der Großgemeinde Langgöns, sondern auch viele Gäste aus den Nachbarkommunen waren Besucher dieser Veranstaltung und sind auch in diesem Jahr wieder herzlich eingeladen das gemütliche Ambiente unter den schattenspendenden Linden des Niederhofens, selbst bei heißem Wetter, wirklich zu genießen. Besonders in den Abendstunden, wenn die Illumination der Bäume erfolgt, wird der Niederhofen zu einer ganz besonderen Partymeile.

Programmpunkte

Das offizielle Programm wird am Samstag den 13. Juni um 15.30 Uhr beginnen. Zahlreiche Vereine und Gruppen werden dann ein buntes und kurzweiliges Programm aus Musik, Tanz und Gesang auf die Bühne bringen. Weiterhin besteht an

diesem Nachmittag die Möglichkeit Fahrräder durch die Polizei codieren zu lassen. Ab 19.30 Uhr wird dann „Mr. Starlight und Band“ wie in den vergangenen Jahren für eine super Party-Stimmung und für eine volle Tanzfläche sorgen.

Am Sonntag, den 14. Juni werden dann ab 9 Uhr die ersten Fahrzeuge für die große Old- und Youngtimerausstellung des MSC Langgöns im Bereich Jahnstraße / Am alten Stück eintreffen, wobei während des Gottesdienstes dort keine Fahrzeugbewegungen zugelassen sind.

Zu einem feierlichen, ökumenischen Gottesdienst, der durch den Posaunenchor der ev. Kirche Lang-Göns unter Leitung von Frank Seitz umrahmt wird, sind alle Besucher ab 10.30 Uhr eingeladen. Mit ein wenig Glück wärmen dann die ersten Sonnenstrahlen des Tages die Besucher des Gottesdienstes und lassen ihn zu einem Höhepunkt der Veranstaltung werden.

Danach bietet sich die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.



Feiern in gemütlichem Ambiente.

FOTOS: GEMEINDE LANGGÖNS

Ab 12 Uhr spielen dann bis 17 Uhr die Original Biebertaler Musikanten auf. Ihr Motto: „Blasmusik vom Feinsten“.

Gleichzeitig können sich Interessierte im Digital-Mobil des Landkreises Gießen mit dem Thema Digitalisierung vertraut machen. In dieser Zeit ist auch die Bärner Heimatstube mit ihren interessanten Exponaten und Zeugnissen geöffnet. Jeder sollte an diesem Tag die Gelegenheit nutzen diese Ausstellung bei freiem Eintritt zu besuchen.

An beiden Tagen wird unter dem Titel „Bunte Entdecker“ lehrreiche Kinderunterhaltung im „Treffpunkt Alte Feuerwehr“ zu festgelegten Zeiten angeboten. Selbstverständlich wird auch wieder die Hüpfburg für die kleinsten Besucher zur Verfügung stehen und dank einiger Sponsoren wird das historische Kinderkarussell an beiden Tagen kostenlos für alle Kinder seine Runden drehen.

» Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.

Sommerkino in Wetttenberg-Wißmar

„Astrid Lindgren – Die Menschheit hat den Verstand verloren“

Von Bürgerreporter
Edwin Borg

WETTENBERG | Die Kulturkirche St. Raphael an der Launsbacher Straße in Wißmar zeigt den aktuellen Kinofilm über Astrid Lindgrens Kriegstagebücher. Er erzählt mit dokumentarischen und szenischen Bildern aus der Sicht von Lindgren und ihrer Tochter Karin, ihrer Enkelin Annika und ihrem Großonkel Johan anhand der Kriegstagebücher die wahre Geschichte hinter dem Erfolg der Weltautorin. Dabei gehen die Nachkommen bei der Lektüre und in Gesprächen miteinander auch den

schmerzhaften Ereignissen im privaten Leben Astrid Lindgrens nach. Astrid Lindgren, die vor allem durch ihre Kinderbücher bekannt wurde, prägte mit ihren Werken Generationen von Leser*innen. Astrid Lindgren – Die Menschheit hat den Verstand verloren nähert sich der Autorin auf neue Weise, widmet sich ihren Tagebüchern, die zwischen 1939-1945 entstanden sind und erzählt von der noch unbekannten Astrid Lindgren als Chronistin des Zweiten Weltkriegs. Die erst 2015 veröffentlichten und in mehr als 20 Sprachen übersetzten Kriegstagebücher von Astrid Lindgren lagen 70 Jahre lang in ihrem

Schlafzimmer im Wäscheschrank verborgen. Sie sind eine einzigartige Dokumentation vom Schrecken der Diktatur und des Terrors aus der Sicht einer Mutter und frühen Feministin. Mit leidenschaftlicher Empörung rechnet Lindgren mit Hitlers Verbrechen gegen die Menschlichkeit ab. Lindgren beschreibt auch, wie wehrlos eine Demokratie ist, wenn Menschen sich verführen lassen.

Sie fuhr uns vor, wie durch Populismus und Terror allmählich das Gefühl für Mitmenschlichkeit stirbt und appelliert leidenschaftlich an Mitmenschlichkeit, Frieden und Gleichberechtigung.

» Sommerkino am Dienstag, 9. Juni, um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, es gibt Popcorn und Zimtschnecken, widewie wie es euch gefällt!

Themenwanderung

Wie der Vogelsberg Eisen erschuf



Von Bürgerreporter
Wolfgang Orth

GRÜNBERG | Termin: Sonntag, 7. Juni, um 9.30 Uhr bis etwa 14.30 Uhr. Strecke: Erzweg-Süd, etwa 14 Kilometer. Treffpunkt: Grillhütte in Grünberg-Weickartshain (Google Maps: Parkplatz Erzweg Süd). Empfehlung: Feste Schuhe lange Hose, Getränke und eigene Verpflegung.

Themen: Entstehung, Abbau, Transport und Aufbereitung des Eisenerzes zur Verhüttung sowie die Auswirkungen des Abbaus auf die Bevölkerung. Die Führung ist kostenlos, Spenden kommen dem Erhalt der Erzwege zugute. Geführt von Wolfgang Orth.

» Anmeldung erwünscht, aber nicht erforderlich.



GOLDANKAUF

ALTGOLDSTELLE



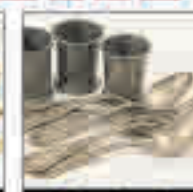
**Münzen
Barren**



Zahngold



**Altgold
Altsilber**



**Besteck
Zinn**

Industriestr. 2
35582 Wetzlar-Dutenhofen
Tel.: 0176 96 16 75 89



GLOBUS

BARGELD SOFORT

Wanderausstellung „Rechter Terror in Hessen“

Universitätsbibliothek Gießen zeigt Ausstellung vom 8. bis 11. Juni –
Begleitveranstaltung mit Buchvorstellung am 9. Juni

GIESSEN | Rechter Terror ist in Hessen kein neues Phänomen. Er zieht sich als ernstzunehmende Kontinuität durch die Geschichte des Bundeslandes wie auch der Bundesrepublik. Seit der Gründung Hessens haben mindestens 21 Menschen durch rechten Terror und schwerste rechte Gewalttaten ihr Leben verloren. Die Wanderausstellung „Rechter Terror in Hessen“ macht diese Kontinuitäten sichtbar und zeigt, dass die jüngeren Fälle – darunter der Mord an Dr. Walter Lübcke, der Anschlag von Hanau und der Mordversuch von Wächtersbach – nicht isoliert betrachtet werden können, sondern in eine längere Geschichte rechter Bedrohung, Ideologie und Gewaltpraxis eingebettet sind.

Die Ausstellung wird vom 8. bis 11. Juni 2026 in der Universitätsbibliothek Gießen (UB) gezeigt. Sie ist ein Projekt des DGB-Bildungswerks Hessen und wurde durch die Hessische Landeszentrale für

politische Bildung gefördert. Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 18 Uhr im Ausstellungsraum der UB (Otto-Behagel-Straße 8, Gießen) zu sehen.

Begleitend findet am Dienstag, 9. Juni 2026, um 18.30 Uhr eine Buchvorstellung mit Sascha Schmidt und Yvonne Weyrauch statt (Raum 12 im Seminargebäude II, Alter Steinbacher Weg 44, Gießen). Sie stellen zentrale Erkenntnisse aus ihrem Buch „Rechter Terror in Hessen. Geschichte, Akteure, Orte“ vor, das die Grundlage der Ausstellung bildet. Sascha Schmidt ist Politikwissenschaftler, aktiv im Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus und für Demokratie in Hessen sowie Leiter der Abteilung „Extreme Rechte / Diskriminierung“ des DGB Hessen-Thüringen. Yvonne Weyrauch ist Politikwissenschaftlerin, aktiv im Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus und für Demokratie in Hessen sowie Dozentin der politischen Bil-

dung. Im Anschluss an die Buchvorstellung besteht Gelegenheit zur Diskussion.

Rechter Terror: Geschichte, Orte und Gegenwart

Auf Grundlage der Recherchen von Sascha Schmidt und Yvonne Weyrauch thematisiert die Wanderausstellung ausgewählte Fälle schwerster rechter Gewalttaten aus allen hessischen Regionen. Die Ausstellung umfasst 24 Rollups, die jeweils einen Fall oder einen größeren Tatkomplex vorstellen. Bebildert sind die Exponate mit Fotografien von Mark Mühlhaus, der Orte rechten Terrors in Hessen so dokumentiert hat, wie sie heute aussehen. Dabei wird deutlich: An vielen Tatorten erinnert bis heute nichts an die Gewalttaten und ihre Opfer, nur an wenigen Orten finden sich Gedenktafeln oder sichtbare Formen

des Erinnerens. Die Ausstellung verfolgt damit nicht nur ein historisches Anliegen. Sie fragt auch danach, wie Gesellschaft, Politik und Institutionen mit rechtem Terror umgehen, wie Erinnerung und Aufarbeitung gestaltet werden und welche Verantwortung demokratische Gesellschaften angesichts fortbestehender rechter Bedrohungen tragen. Im Mittelpunkt stehen historische Entwicklungslinien, regionale Besonderheiten, Akteurskonstellationen und aktuelle Erscheinungsformen rechten Terrors in Hessen.

» Ausstellung und Begleitveranstaltung richten sich nicht nur an Studierende und Mitglieder der Universität, sondern an alle Interessierten aus Stadt und Region. Auch Schulklassen und Jugendgruppen sind eingeladen, die Ausstellung zu besuchen und an der Begleitveranstaltung teilzunehmen.

Sportstunde mit dem Profi

Lars Hieronymi trainiert Klasse 7fG der Anne-Frank-Schule



Eine besondere Sportstunde gab es für die Schülerinnen und Schüler – einmal trainieren mit Sprinter Lars Hieronymi.

FOTO: PRIVAT

LINDEN | Die Klasse 7fG der Anne-Frank-Schule Linden hatte am 28. Mai eine „besondere Sportstunde“ erleben dürfen.

Der Grund war, dass sich Markus Repp, der Sportlehrer der 7f, auf eine Ausschreibung vom kommunalen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen OVAG aus Friedberg für eine Sportstunde mit einem Profi, beworben hatte. Als eine von drei ausgestellten Schulen unter 50 Bewerbern, hatten die 17 Mädchen und Jungen das Glück, dass bei herrlichem Wetter, der zu den besten Sprintern in Deutschland zählende Lars Hieronymi-

mi von der LG Friedberg zum Sportplatz am Lindener Stadtzentrum kam, um nach einem gemeinsamen Aufwärmen, das Thema Sprintstart / Sprint und Weitsprung zu unterrichten. Laufkoordination, Einstellen des Startblocks, der Start und der Lauf wurden demonstriert und durchgeführt.

» Die sportbegeisterte Klasse konnte wichtige Tipps für die an der Schule anstehenden Bundesjugendspiele mitnehmen, die Fragen an Lars zu seinen Erfolgen wurden beantwortet und Autogrammkarten gab es auch noch.

Latein zum Anfassen

Ricarda-Huch-Schüler auf den Spuren der Kelten

GIESSEN/GLAUBERG | Einen spannenden Blick in die Welt der Antike erlebten die Lateinkurse der Jahrgangsstufen 7 und 8 der Ricarda-Huch-Schule bei einem Tagesausflug zur Keltenwelt am Glauberg. Mit einem eigens angemieteten Reisebus machten sich die Schülerinnen und Schüler auf den Weg zu einer der bedeutendsten archäologischen Stätten Hessens.

Vor Ort erwartete die Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm. In einem Workshop lernten sie die Geschichte des berühmten Keltenfürsten vom Glauberg kennen und erhielten spannende Einblicke in das Leben der Menschen vor über 2.000 Jahren. Besonders beliebt war der Steinschleuder-Workshop, bei dem die Schülerinnen und Schüler selbst ausprobieren konnten, wie Geschick und Technik einst zusammenwirkten. Großen Einsatz forderte auch das Experiment zum Betrieb eines keltischen Schmiedefeuers. Mit vereinten Kräften mussten die Jugendlichen zwei große, originalgetreu nachgebildete Blasebalg-Konstruktionen aus Holz und Tierhäuten bedienen, um ausreichend Luft für das Feuer zu erzeugen. Dabei wurde schnell deutlich, wie viel körperliche Arbeit hinter den handwerklichen Leistungen der Kelten steckte.

» Der Ausflug ist Teil des „Kulturschul“-Programms der Ricarda-Huch-Schule: Das Lernen von Künsten im weitesten Sinne findet hier nicht nur im Klassenraum statt, sondern wird durch anschauliche und erlebnisorientierte Angebote ergänzt. Solche Exkursionen machen Geschichte und Kultur lebendig, fördern Gemeinschaft und wecken Neugier – beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche und abwechslungsreiche Schulzeit am Beispiel des Fachs Latein an einer „Kulturschule“. Dieses Siegel trägt die Ricarda-Huch-Schule mit Stolz als eine von wenigen hessischen Schulen, weswegen sich ihre Schülerinnen und Schüler nicht nur im Fach Latein auf viele bereichernde Zusatzserlebnisse mit fachlich-kultureller Anbindung freuen können.



Einblicke in die frühere Zeit.

FOTO: BENJAMIN SACHER

Open Campus Day: alles zum Studium an der JLU

JLU öffnet am 13. Juni ihre Türen: Spannende Einblicke in Studiengänge und Forschungsgebiete sowie buntes Programm für alle Interessierten

GIESSEN | Das Abi in der Tasche – aber keine Ahnung, wie, wann, wo es jetzt weitergehen soll? Ein guter Zeitpunkt, um Campusluft zu schnuppern, Studiengänge kennenzulernen und sich im persönlichen Gespräch mit Studierenden und Lehrenden ein Bild zu machen. Die Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) lädt am Samstag, 13. Juni (von 11 bis 14 Uhr), zum fünften Mal zum Open Campus Day ein. Alle Interessierten haben an diesem Tag die Gelegenheit, die Vielfalt der Studiengänge und Forschungsgebiete der elf Fachbereiche kennenzulernen. Inspirieren lassen können sie sich dabei vom Campusleben an Hessens zweitgrößter Universität – in der Stadt mit der höchsten Studierendendichte in Deutschland. Und wer im Hinblick auf die Studienwahl schon einen Schritt weiter ist, kann sich gezielt zu Studieninhalten, Berufsperspektiven oder dem Weg zum Studienplatz beraten lassen.

Der Open Campus Day 2026 findet auf dem Campus Natur- und Lebenswissenschaften / Seltersberg vor den Gebäuden von Chemie und Physik statt. Einen ers-

ten Eindruck bietet ein Rundgang mit dem JLU-Vizepräsidenten für Studium und Lehre, Prof. Dr. Alexander Goemann. Treffpunkt ist um 11.15 Uhr am Info-Point.

Rund 50 Stände

An rund 50 Ständen bietet die JLU auch diesmal wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm. Die Besucherinnen und Besucher können Berufsperspektiven erkunden, künstlerisch arbeiten, archäologische Exponate bestaunen, Experimente durchführen, ihr Wissen in Quizen verschiedener Fächer unter Beweis stellen und vieles mehr. In Probe-Sessions können sie zudem grüne Superkräfte kennenlernen, erfahren, was unsere Vorstellung vom Mittelalter mit der Realität zu tun hat, was uns vergangene Warmzeiten über den heutigen Klimawandel lehren oder wie die Batterie von morgen aussieht. Ergänzt wird das Programm durch Führungen über die einzelnen Campusbereiche der Universität. Nicht zuletzt besteht die Möglichkeit zum Austausch mit Studieren-

den und Lehrenden. Wer erfahren möchte, wie die Bewerbung für einen Studienplatz abläuft und ob ein Auslandsstudium möglich ist, wird ebenfalls fündig. Wissenswertes rund um das Studium vermitteln unter anderem das Akademische Auslandsamt, die Zentrale Studienberatung, das Zentrum für Lehrerbildung – die JLU bietet Lehramtsstudiengänge für alle Schulformen an – und das Studierendenwerk Gießen.

Wer zwischendurch eine Pause braucht, kann ein Bewegungsangebot des Instituts für Sportwissenschaft der JLU wahrnehmen. Zur Stärkung zwischendurch steht der Pausen-CamBus des Studierendenwerks mit Snacks und Getränken bereit (Barzahlung).

Beim Open Campus Day erleben die Besucherinnen und Besucher, dass die JLU eine große, forschungsstarke Universität ist – aber keine anonyme Massenuni. Ihre besondere Stärke liegt im Zusammenspiel: In einer Stadt mittlerer Größe bietet sie mit über 100 Studiengängen ein außergewöhnlich breites Fächerspektrum, wie man es sonst oft nur an Hochschulstandorten in Metropolen findet.

Gleichzeitig ermöglichen die vielfältigen Studiengänge eine persönliche Atmosphäre und fördern den interdisziplinären Austausch.

Der Open Campus Day richtet sich nicht nur Studieninteressierte. Auch alle anderen Interessierten sind eingeladen, die JLU (besser) kennenzulernen.

**Der Eintritt ist frei,
eine Anmeldung
ist nicht erforderlich**

» Weitere Informationen
Programm Open Campus Day:
www.uni-giessen.de/opencampusday

» Die JLU hat das Angebot einer echten Volluniversität mit mehr als 100 Studiengängen in allen Gebieten des Wissens und eine Auswahl an Weiterbildungs- und Aufbaustudien. Der nächste Schritt: Ab dem Wintersemester 2026/27 bietet die JLU wieder ein breites Studienangebot mit zahlreichen Bachelor- und Master-Studiengängen:
www.uni-giessen.de/studium

ANZEIGE

Cholesterinsenker

Warum machen sie uns müde und erschöpft?



Fast acht Million Deutsche nehmen aufgrund eines zu hohen Cholesterinspiegels Statine (cholesterinsenkende Medikamente) ein. Diese reduzieren das Risiko zahlreicher Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Wie bei fast allen Arzneimitteln kann es aber auch bei Statinen – neben deren positiver Wirkung – zu unerwünschten Begleiterscheinungen kommen. So kann eine Statin-

therapie etwa von anhaltender Erschöpfung, dem Gefühl ständiger Müdigkeit oder auch muskulären Problemen begleitet sein. Aber woran liegt das?

Zu wenig Coenzym Q10!

Statinereduzieren nicht nur die Cholesterinbildung, sondern auch die körpereigene Produktion von Coenzym Q10.

Im Gegensatz zu überschüssigem Cholesterin ist dieser Stoff lebenswichtig für unseren Körper. Er wird von jeder Zelle zur Energiegewinnung benötigt – besonders von Herz und Muskulatur. Ein Mangel kann zu den genannten Begleiterscheinungen führen.

Zusätzlicher Abbau

Die Grundproblematik: Mit zunehmendem Alter nimmt der körpereigene Coenzym Q10 Spiegel ab. Bereits mit 40 Jahren reduziert er sich bei Männern wie Frauen um rund ein Drittel. Patienten unter Statintherapie sind daher doppelt betroffen. Immer mehr Kardiologen empfehlen darum zusätzlich Coenzym Q10 einzunehmen. In den USA ist diese Kombination längst gängige Praxis.

Sinnvolle Ergänzung

Um den Körper gezielt zu versorgen, gibt es jetzt Dr. Böhm® Coenzym Q10. Nur eine Kapsel liefert die empfohlene Tagesdosis von 100 mg. Es überzeugt Ärzte und Apotheker durch:

• Bioverfügbarkeit:

Da Coenzym Q10 fettlöslich ist, wurde es in den Kapseln von Dr. Böhm® in Öl gelöst. Nur so kann es vom Körper gut aufgenommen werden.

• Höchste Qualität:

Wie alle Produkte von Dr. Böhm® werden auch die Coenzym-Q10-Kapseln nach höchsten Arzneimittelstandards produziert.

PRODUKT-TIPP DIE ERGÄNZUNG ZU CHOLESTERINSENKERN



Nahrungsergänzungsmittel

- ✓ Nur 1x täglich
– 100 mg Ubichinon
- ✓ Verringert Müdigkeit
(Vitamin B12)
- ✓ Sehr gute Bioverfügbarkeit
– in Öl gelöst

Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke
Dr. Böhm® Coenzym Q10 für Sie unter:
PZN: 20398051 (30 Stk.)



WM 2026 • 11. JUNI – 19. JULI 2026

GRUPPENPHASE

GOLD-ANKAUF

ALTGOLDSTELLE

Industriestr. 2
35582 Wetzlar-Dutenhofen
Tel.: 0176 96 16 75 89

BARGELD SOFORT

Gruppe A	
MEX	RSA
11.06.2026 – 21:00 Uhr Mexico City	
KOR	CZE
12.06.2026 – 04:00 Uhr Guadalajara	
CZE	RSA
18.06.2026 – 18:00 Uhr Atlanta	
MEX	KOR
19.06.2026 – 03:00 Uhr Guadalajara	
CZE	MEX
25.06.2026 – 03:00 Uhr Mexico City	
RSA	KOR
25.06.2026 – 03:00 Uhr Monterrey	

Gruppe B	
CAN	BIH
12.06.2026 – 21:00 Uhr Toronto	
QAT	SUI
13.06.2026 – 21:00 Uhr San Francisco Bay Area	
SUI	BIH
18.06.2026 – 21:00 Uhr Los Angeles	
CAN	QAT
19.06.2026 – 00:00 Uhr Vancouver	
SUI	CAN
24.06.2026 – 21:00 Uhr Vancouver	
BIH	QAT
24.06.2026 – 21:00 Uhr Seattle	

Gruppe C	
BRA	MAR
14.06.2026 – 00:00 Uhr New York / New Jersey	
HAI	SCO
14.06.2026 – 03:00 Uhr Boston	
SCO	MAR
20.06.2026 – 00:00 Uhr Boston	
BRA	HAI
20.06.2026 – 03:00 Uhr Philadelphia	
SCO	BRA
25.06.2026 – 00:00 Uhr Miami	
MAR	HAI
25.06.2026 – 00:00 Uhr Atlanta	

Gruppe D	
USA	PAR
13.06.2026 – 03:00 Uhr Los Angeles	
AUS	TUR
14.06.2026 – 06:00 Uhr Vancouver	
USA	AUS
19.06.2026 – 21:00 Uhr Seattle	
TUR	PAR
20.06.2026 – 03:00 Uhr San Francisco Bay Area	
TUR	USA
26.06.2026 – 04:00 Uhr Los Angeles	
PAR	AUS
26.06.2026 – 04:00 Uhr San Francisco Bay Area	

Gruppe E	
GER	CUW
14.06.2026 – 19:00 Uhr Houston	
CIV	ECU
15.06.2026 – 01:00 Uhr Philadelphia	
GER	CIV
20.06.2026 – 22:00 Uhr Toronto	
ECU	CUW
21.06.2026 – 02:00 Uhr Kansas City	
CUW	CIV
25.06.2026 – 22:00 Uhr Philadelphia	
ECU	GER
25.06.2026 – 22:00 Uhr New York / New Jersey	

Gruppe F	
NED	JPN
14.06.2026 – 22:00 Uhr Dallas	
SWE	TUN
15.06.2026 – 04:00 Uhr Monterrey	
NED	SWE
20.06.2026 – 19:00 Uhr Houston	
TUN	JPN
21.06.2026 – 06:00 Uhr Monterrey	
JPN	SWE
26.06.2026 – 01:00 Uhr Dallas	
TUN	NED
26.06.2026 – 01:00 Uhr Kansas City	

Gruppe G	
BEL	EGY
15.06.2026 – 21:00 Uhr Seattle	
IRN	NZL
16.06.2026 – 03:00 Uhr Los Angeles	
BEL	IRN
21.06.2026 – 21:00 Uhr Los Angeles	
NZL	EGY
22.06.2026 – 03:00 Uhr Vancouver	
EGY	IRN
27.06.2026 – 05:00 Uhr Seattle	
NZL	BEL
27.06.2026 – 05:00 Uhr Vancouver	

Gruppe H	
ESP	CPV
15.06.2026 – 18:00 Uhr Atlanta	
KSA	URU
16.06.2026 – 00:00 Uhr Miami	
ESP	KSA
21.06.2026 – 18:00 Uhr Atlanta	
URU	CPV
22.06.2026 – 00:00 Uhr Miami	
CPV	KSA
27.06.2026 – 02:00 Uhr Houston	
URU	ESP
27.06.2026 – 02:00 Uhr Guadalajara	

Gruppe I	
FRA	SEN
16.06.2026 – 21:00 Uhr New York / New Jersey	
IRQ	NOR
17.06.2026 – 00:00 Uhr Boston	
FRA	IRQ
22.06.2026 – 23:00 Uhr Philadelphia	
NOR	SEN
23.06.2026 – 02:00 Uhr New York / New Jersey	
NOR	FRA
26.06.2026 – 21:00 Uhr Boston	
SEN	IRQ
26.06.2026 – 21:00 Uhr Toronto	

Gruppe J	
ARG	ALG
17.06.2026 – 03:00 Uhr Kansas City	
AUT	JOR
17.06.2026 – 06:00 Uhr San Francisco Bay Area	
ARG	AUT
22.06.2026 – 19:00 Uhr Dallas	
JOR	ALG
23.06.2026 – 05:00 Uhr San Francisco Bay Area	
ALG	AUT
28.06.2026 – 04:00 Uhr Kansas City	
JOR	ARG
28.06.2026 – 04:00 Uhr Dallas	

Gruppe K	
POR	COD
17.06.2026 – 19:00 Uhr Houston	
UZB	COL
18.06.2026 – 04:00 Uhr Mexico City	
POR	UZB
23.06.2026 – 19:00 Uhr Houston	
COL	COD
24.06.2026 – 04:00 Uhr Guadalajara	
COL	POR
28.06.2026 – 01:30 Uhr Miami	
COD	UZB
28.06.2026 – 01:30 Uhr Atlanta	

Gruppe L	
ENG	CRO
17.06.2026 – 22:00 Uhr Dallas	
GHA	PAN
18.06.2026 – 01:00 Uhr Toronto	
ENG	GHA
23.06.2026 – 22:00 Uhr Boston	
PAN	CRO
24.06.2026 – 01:00 Uhr Toronto	
PAN	ENG
27.06.2026 – 23:00 Uhr New York / New Jersey	
CRO	GHA
27.06.2026 – 23:00 Uhr Kansas City	

GOLD-ANKAUF

ALTGOLDSTELLE

Industriestr. 2
35582 Wetzlar-Dutenhofen
Tel.: 0176 96 16 75 89

BARGELD SOFORT

Wir ♥ Biebertal.

Fellingshäuser Straße 64 • 35444 Biebertal

Ihre regionale Meisterwerkstatt

NP Autotechnik Lahnau GmbH
Rodheimer Straße 55
35633 Lahnau
Telefon: 06441 620 23
Mobil: 0179 682 070 4
info@autotechnik-lahnau.de
www.autotechnik-lahnau.de

FOTO-COM in Gießen

Wir haben für Sie geöffnet!
Mo. bis Fr. 9.30–17 Uhr
Sa. 9.30–14 Uhr
Deutsche Post
Wir ziehen um!
Ab 15. Juni finden Sie uns
im Seltersweg 12

Sonnenstr. 31 (neben Spielwaren Fuhr) • 35390 Gießen • Tel. 06 41/9 72 73 72 • www.foto-com.de

THEISS GARTENGESTALTUNG

Beratung Planung Ausführung Handel Service
...mit uns neue Wege gehen!

Pflasterarbeiten | Raseneinsaat | Zaunbau | Ganzjahrespflege | Teichbau
Fällarbeiten | Trockenmauern | Pflanzungen | Treppenbau | Winterdienst

Theiß GmbH | Weingartenstraße 3 | 35584 Wetzlar | Fon 06441 - 3 14 39
Fax 06441 - 39 09 53 | www.theiss-garten.de | info@theiss-garten.de

Monsieur

Ein Kaninchen mit dem Wunsch nach Geborgenheit

Tierversmittlung



Von
Tierheim Gießen

GIESSEN | Monsieur (Kaninchen/männlich) wurde bei uns abgegeben, da leider keine Zeit mehr für den hübschen Hasenmann war. Er war bei uns kurz in einer Gruppe, wurde aber stark verbissen von einem anderen Männchen. Diese Wunden mussten erst mal alle wieder abheilen, was einige Zeit gedauert hat. Nun ist er aber vollständig verheilt und sitzt aktuell bei Lightning. Durch dieses Erlebnis ist er etwas empfindlich, wenn jemand – ob Mensch oder Tier – Richtung seines Halses will. Für ihn wünschen wir uns ein sehr freundliches Weibchen, dem er den Hof machen darf und das ihm zeigt, dass nicht alle Kaninchen so böse sind, wie unser eines Männchen ihm gegenüber war.

Auf jeden Fall brauchen Kaninchen viel Platz. Mindestens 6 qm Auslauf für ein Pärchen und für jedes weitere Tier 20 Prozent Fläche mehr, damit sich all nach Lust und Laune austoben können. Das erfreut jedes Kaninchenherz. Noch ein kleiner Hinweis im Namen unserer

Kaninchen: wir wissen, dass sie superweich aussehen (und auch sind). Und so groß das Verlangen auch sein kann, es einfach hoch zu nehmen und zu kuscheln, zeigt man Kaninchen damit nicht wie lieb man sie hat, sondern macht ihnen Angst. Damit sich Monsieur in seiner Familie richtig wohl fühlen kann, sollte man mit allen Familienmitgliedern die Anstandsregeln von Kaninchen einmal durchgehen. Sie freuen sich, wenn man ihnen Zeit gibt ihre Umgebung und ihre Menschen freiwillig zu erkunden. Dafür kann man sich einfach ruhig neben oder in das Gehege setzen und die Tiere beobachten. Gute Leckerlies helfen auch dabei, dass Kaninchen beginnen ihre Menschen toll zu finden. Dann kommen sie häufig von ganz alleine.

Monsieur hat Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich gerne bei uns. Wir beraten gerne zu den einzelnen Tieren, ihrer Verträglichkeit und zur Vergesellschaftung mit weiteren Kaninchen.

» Tierheim Gießen
Vixröder Straße 16, 35396 Gießen
Telefon: 0641-52251
E-Mail: info@tsv-giessen.de
www.tsv-giessen.de



Monsieur.

FOTO: ILSE TOTH

Sammy und Leo

Auf der Suche nach Kuschelpartnern



Die Kater Sammy und Leo.

FOTO: ILSE TOTH

Tierversmittlung



Von Bürgerreporterin
Ilse Toth

HEUCHELHEIM | Die beiden jungen Kater sind liebenswerte und sehr angenehme Tiere. „Rund um die Uhr Schmuser“! Sie lieben alle Menschen – vom Baby bis zu Oma und Opa! Sie sind in reiner Wohnungshaltung

zufrieden. Über einen gesicherten Balkon würden Sie sich freuen!

Haben Sie Ihr Herz verloren? Dann rufen Sie die Pflegemama an und vereinbaren einen Besuchstermin.

» Kontakt und weitere Informationen zu den beiden Katern über: www.tieroase-heuchelheim.de, Telefon: 0176-56701673, Mail: cl_pfabe@web.de

Achtung: Lebensgefahr!

Hunde gehören im Sommer nicht ins Auto



Von
Tierheim Gießen

GIESSEN | Hunde gehören im Sommer nicht ins Auto – Lebensgefahr schon nach Minuten!

Auch in diesem Jahr möchten wir vom Tierschutzverein Gießen eindringlich warnen: Ein geparktes Auto kann für Hunde schnell zur tödlichen Falle werden. Selbst bei milden Außentemperaturen heizt sich der Innenraum innerhalb kürzester Zeit stark auf – bei 24 °C Außentemperatur sind es nach nur 10 Minuten bereits über 30 °C im Auto, nach 30 Minuten über 40 °C.

Hunde können nicht effektiv schwitzen, sie regulieren ihre Körpertemperatur hauptsächlich durch Hecheln. Dieser Mechanismus stößt bei solchen Temperaturen schnell an seine Grenzen. Bei Überhitzung drohen Kreislaufversagen, Organschäden und der Tod. Ein offenes Fenster oder ein Schattenplatz bieten dabei keinen ausreichenden Schutz. Auch „nur fünf Minuten“ sind zu lang! Verzicht en Sie im Som-

mer bitte auf Erledigungen, bei denen Ihr Hund im Auto warten müsste.

Wenn Sie ein Tier in einem überhitzten Auto vorfinden, können Sie folgendes tun:

- Versuchen Sie möglichst, den Halter ausfindig zu machen (z. B. durch Ausrufen im Geschäft)
- Ziehen Sie umgehend die Polizei hinzu und klären Sie, ob Sie im akuten Notfall – etwa bei sichtbaren Anzeichen eines Hitzeschlags – rechtmäßig handeln dürfen.
- Dokumentieren Sie den Vorfall mit dem Handy (Video/Fotos) – das sichert auch Ihre rechtliche Position ab
- Tierliebe heißt Verantwortung – Unsere Tiere vertrauen uns! Sorgen wir dafür, dass dieses Vertrauen nicht tödlich endet!

» Tierheim Gießen
Vixröder Straße 16, 35396 Gießen
Telefon: 0641 – 52251
E-Mail: info@tsv-giessen.de
www.tsv-giessen.de

» GIEßENER ZEITUNG



Lesen Sie
online weitere
Berichte unter

www.giessener-zeitung.de

Mitmachen bei GAI*N*

Hilfsgüterlager öffnet Tore und Türen

Von
Global Aid Network (GAI*N*)

GIESSEN | Das Gießener Mitmachhilfswerk GAI*N* (Global Aid Network) bietet zahlreiche Gelegenheiten, wie sich interessierte Menschen in die weltweite humanitäre Arbeit einklinken, selbst mit anpacken und mit Herz und Hand helfen können. Ein Bereich, in dem nahezu an jedem Tag ehrenamtliche Arbeit erfolgt, ist das Hilfsgüterlager in der Siemensstr. 13 im Schiftenberger Tal. Deshalb finden von Montag bis Donnerstag zu unterschiedlichen Zeiten Sortiergruppen statt, in denen Sachspenden geprüft, sortiert und für die Hilfstransporte versandbereit gemacht werden.

Interview mit der freiwilligen Helferin Janine

GAI*N* hat sich mit einer der freiwilligen Helferinnen unterhalten. Hier kommt Janine zu Wort: Die 60-jährige Janine engagiert sich über ihren Beruf als Sprachlehrerin hinaus seit drei

Jahren nicht nur dienstags in der Sortiergruppe im Hilfsgüterlager, sondern hat auch noch eine ehrenamtliche GAI*N*-Sammelstelle an ihrem Wohnort Hohenahr gegründet. Dort ist sie inzwischen als die „GAI*N*-Frau“ bekannt und sammelt Sachspenden vor allem für die Schulranzenaktion, dem ältesten Mitmachprojekt der Organisation. Janines Lebensziel ist es, „aus einem persönlichen Minus ein Plus zu machen.“ Dieses Ziel verwirklicht sie als ehrenamtliche GAI*N*-Mitarbeiterin im Hilfsgüterlager. Sie ist begeistert, dass GAI*N* nicht im „Gießerkannenprinzip“ – gleiche Hilfe für alle – tätig ist, sondern mit Partnern in den Projektländern zusammenarbeitet, die bedarfsorientiert helfen können. Wenn ihre Nachbarn fragen würden, was sie bei GAI*N* macht, sagt sie: „Ich würde einfach erzählen, was wir getan haben. Ich würde von der Schulranzenaktion erzählen, was in die Ranzen kommt, wie wir es machen, dass jeder mitmachen kann und dass das Ganze ... einem selbst viel gibt. Ich bin ein sehr ordentlicher Mensch

und sortiere deshalb gerne. Mich begeistert, dass man die Arbeitsergebnisse sieht, z.B. wenn sich mal wieder so eine Gitterbox mit Ranzen gefüllt hat. Oder wir haben ganz viele Mäppchen gepackt. Ist ein bisschen aufwändig, aber wenn wir das geschafft haben, macht mich das sehr zufrieden und dankbar.“

Die Sortiergruppen am Montag, Mittwoch und Donnerstag freuen sich über neue Gesichter. Im GAI*N*-Store werden ehrenamtliche Verkäuferinnen und Verkäufer gesucht. Interessierte können sich über info@gain-germany.org an GAI*N* wenden.

» Die humanitäre Hilfsorganisation GAI*N* leistet Katastrophenhilfe, langfristige Nothilfe und Hilfe zur Selbsthilfe und trägt dazu bei, dass die Ärmsten und Benachteiligten der Welt, die sich nicht selbst helfen können, eine neue Perspektive für ihr Leben und Hoffnung für ihre Zukunft gewinnen. Spendenkonto Global Aid Network (GAI*N*): Volksbank

Mittelhessen, IBAN DE88 5139 0000 0051 5551 55, BIC: VBMHDE5F

» Weitere Infos zu GAI*N* gibt es unter www.gain-germany.org und unter gaingermany bei Instagram.



Janine engagiert sich ehrenamtlich im Hilfsgüterlager von GAI*N* und leitet eine Sammelstelle in Hohenahr.

FOTO: GLOBAL AID NETWORK (GAI*N*)

Medizin

ANZEIGE

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

Renommiertere Experten warnen:

Schlafmittel nicht verteufeln

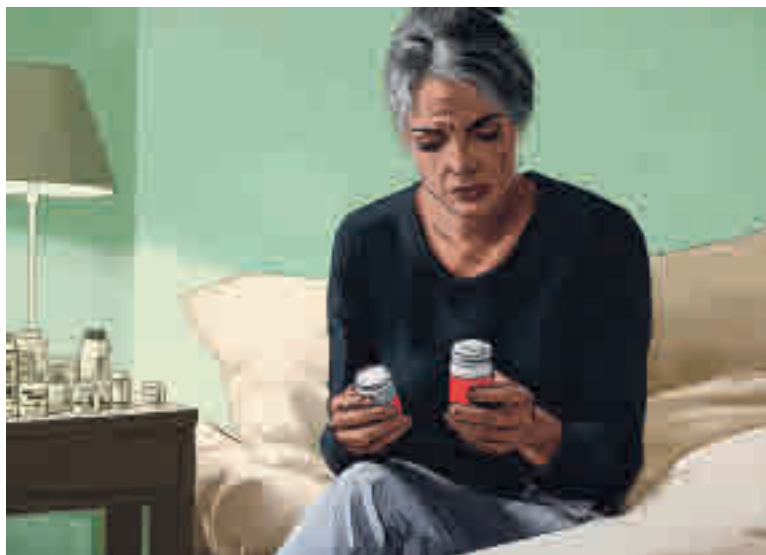
5 von 10 Deutschen kennen es: Einschlafprobleme! Beim Durchschlafen haben sogar 7 von 10 Schwierigkeiten und wachen nachts mehrmals auf. Schädlich: Denn die so wichtige Tiefschlafphase ist essenziell für unsere Gesundheit.

Schlafdefizite und ihre Folgen

Wer regelmäßig schlecht und zu kurz schläft, wird im Alltag häufig mit unangenehmen Folgen zu kämpfen haben. Andauernder Schlafmangel kann aber auch zu Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Herzrhythmusstörungen führen. Auch das Immunsystem kann geschwächt werden. Viele Gründe, sich mit der eigenen Schlafdauer und -qualität auseinander zu setzen.

Die Anwendung von chemischen Schlafmitteln

Viele Betroffene scheuen jedoch die Verwendung von chemisch-synthetischen Schlafmitteln. Denn sie fürchten



die Abhängigkeit. Experten bestätigen, dass ein plötzliches Verzicht nach langjähriger Einnahme von entspre-

chenden Präparaten in hohen Dosen zu körperlichen und psychischen Entzugserscheinungen führen kann.

Mit gutem Gefühl erholsam ein- und durchschlafen

Doch es gibt eine natürliche Lösung: Baldriparan – Stark für die Nacht – das pflanzliche Schlafmittel Nr. 1* in deutschen Apotheken.

Die Wirksamkeit ist wissenschaftlich in Studien belegt.¹ Baldriparan verändert den natürlichen Schlafrhythmus nicht, bewahrt die Tiefschlafphase und fördert so das Durchschlafen.² Somit verursacht es keine Müdigkeit am nächsten Morgen und ermöglicht einen erholsamen Start in den Tag.

Für Ihre Apotheke:

Baldriparan

Stark für die Nacht
(PZN 00499175)



www.baldriparan.de

¹Dom, M. (2000). Efficacy and tolerability of Baldrian versus oxazepam in non-organic and non-psychiatric insomniacs: a randomised, double-blind, clinical, comparative study. Research in complementary and natural classical medicine, 7(2), 79–84; Schulz, H., Stolz, C. & Müller, J. (1994). The effect of valerian extract on sleep polygraphy in poor sleepers: a pilot study. Pharmacopsychiatry, 27(4), 147–151. • ²bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen • *OTC Arzneimittel, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2025 • Abbildung Betroffener nachempfunden BALDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT. Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthält Sucrose (Zucker). www.baldriparan.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

JHV des SKC Gießen

Ehrung langjähriger Mitglieder



Von Bürgerreporterin
Julia Raeder

GIESSEN | Am 19. Mai 2026 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des SKC Gießen e.V. in den Räumen des Vereinsrestaurant Au Lac statt. Der Vorstand konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen und berichtete über ein erfolgreiches Vereinsjahr.

Neben den Berichten aus den einzelnen Bereichen standen insbesondere die Ehrungen langjähriger Mitglieder im Mittelpunkt der Versammlung. Insgesamt wurden Mitglieder für ihre Treue zum Verein für 25 bis hin zu beeindruckenden

den 85 Jahren Mitgliedschaft ausgezeichnet. Als Anerkennung erhielten die Geehrten Urkunden sowie – je nach Dauer der Mitgliedschaft – eine silberne Vereinsnadel beziehungsweise Gutscheine für das Vereinsrestaurant. Neben den Ehrungen gab der Vorstand einen Ausblick auf kommende Veranstaltungen und Projekte und zeigte sich zuversichtlich für die weitere Entwicklung des Vereins.

» Die Geehrten sind auf dem beigefügten Foto zu sehen, eingerahmt vom 1. und der 2. Vorsitzenden der Abteilung Öffentlichkeit des SKC Gießen.

Erfolgreicher Wettkampftag

GalaxyCheer MilkyWays aus Gießen im Movie Park

Von Bürgerreporter
Daniela Neumann

GIESSEN/BOTTROP | Die GalaxyCheer MilkyWays gingen bei der diesjährigen Elite Cheerleading Championship im Open Peeewe Level 1A an den Start. In einer starken Kategorie mit insgesamt 16 Teams erreichten die Nachwuchssportlerinnen mit beinahe 90 Punkten einen tollen 8. Platz.

Besonders beeindruckend war dabei das enge Teilnehmerfeld: Die Punkte lagen dicht beieinander und alle Teams präsentierten starke Leistungen. „Es war einfach schön zu sehen, wie die jungen Sportlerinnen und Sportler aus den verschiedensten Vereinen wachsen und sich weiterentwickeln“, so das Trainerteam.

Neben dem Wettkampf stand auch der gemeinsame Teamtag im Vordergrund. Bei sommerlichen Temperatu-

ren verbrachte das Team zusammen Zeit im Movie Park, fuhr Wasserbahnen und genoss die besondere Atmosphäre des Events. Für viele der Kinder blieb so vor allem die gemeinsame Zeit als Team in Erinnerung.

» Nach dem erfolgreichen Wochenende richtet GalaxyCheer ihren Blick nun auf den nächsten Wettkampf: die Summer All Level Championship in Hamburg.



Neuwahlen und deutlicher Zuwachs

Bezirkstagung des DLRG-Bezirk Gießen-Wetterau-Vogelsberg



Von Bürgerreporter
Christian Momberger

HEUCHELHEIM | 1926 wurde der heimische DLRG-Bezirk Gießen-Wetterau-Vogelsberg (G-W-V) als Bezirk Oberhessen gegründet. Und zum hundertsten Jubiläum standen bei der Bezirkstagung, die dieser Tage in Heuchelheim stattfand, turnusmäßige Neuwahlen an. Zuvor verkündete der Bezirksvorstand um Bezirksleiter Thorsten Schnitker eine stolze Bilanz für das abgelaufene Jahr. Diese zeige, welch gute Arbeit in den Gliederungen vor Ort geleistet werde. Schnitker dankte allen Aktiven für ihr großes ehrenamtliches Engagement.

Wichtige Zahlen aus 2025

Stand 31. Dezember 2025 zählt der Bezirk mit seinen 17 Ortsgruppen 7.400 Mitglieder, ein Plus von rund 300 binnen Jahresfrist. Damit wurde sogar der Höchststand aus 2019 übertroffen und der sogenannte „Corona-Knick“ vollständig ausgeglichen. Im Bereich der Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung leisten über 300 Mitglieder in Summe rund 18.400 Arbeitsstunden, 150 Einsatzkräfte erbrachten 9.000 Helferstunden. Dazu kommen noch 3.800 Stunden Jugendarbeit, 1.600 Stunden im Rettungssport, 230 Stunden im Bereich der Medizin sowie knapp 15.000 Stunden für Organisation, Verwaltung und Instanthalbung. In Summe also über 48.000 Stunden. Und das alles ehrenamtlich! Von den Ausbildern und Helfern wurden im vergangenen Jahr über 2.200 Schwimmprüfungen, darunter 961 Seepferdchen und 679 Schwimmabzeichen Bronze sowie 462 Rettungsschwimmprüfungen erfolgreich durchgeführt. Viele Gliederungen beteiligten sich am bundesweit durchgeführten Schwimmabzeichentag. 172-mal leisteten die Einsatzkräfte der DLRG Hilfe, darunter 64 medizinische Hilfeleistungen sowie eine Rettung vor dem Ertrinken. Stand heute verfügt der DLRG Bezirk unter anderem über 61 Inhaber des Lehrschein des Schwimmen und Retten, vier Tauchausbilder, 25 Einsatztaucher sowie 35 Strömungsretter. Auf Bezirksebene wurden mehrere Ausbildungslehrgänge in den Bereichen Sanitäts- und Bootswesen durchgeführt, so die Leiter Ausbildung, Holger Schwarzer, und Einsatz, Christian Reichelt, in Ihrem Bericht. Darüber hinaus wurden die Gliederungen bei der Beschaffung neuer Funkgeräte unterstützt und ein neues Ausbildungskonzept für das Tauchen entwickelt. Über die Aktivitäten der Bezirksjugend referierte die

Bezirksjugendvorsitzende Carolin Riederer. Bei den Ende April 2025 in Lahn-Dill durchgeführten Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen nahmen 156 Einzelschwimmerinnen und -schwimmer sowie 34 Mannschaften aus dem Bezirk G-W-V und den Kreisverband Lahn-Dill teil. Den Kassenbericht trug in Vertretung der stellvertretende Bezirksleiter Florian Knittel vor und legte der Versammlung ein ausgeglichenes Ergebnis vor.

Wahlen

Wichtigster Tagesordnungspunkt der Versammlung waren jedoch die Neuwahlen zum Bezirksvorstand. Von den 43 Anwesenden Delegierten aus 13 der 17 Gliederungen wurde Bezirksleiter Thorsten Schnitker (Heuchelheim) einstimmig für eine zweite Amtszeit wiedergewählt. Wiedergewählt wurden auch der erste stellvertretende Bezirksleiter Florian Knittel (Lich), die zweite stellvertretende Bezirksleiterin Jasmin Breitenbücher (Lollar), der Leiter Ausbildung Holger Schwarzer (Pohlheim) und der Leiter Einsatz Christian Reichelt (Butzbach). Auch diese Wahlen erfolgten ohne Gegenstimmen. Nicht besetzt werden konnte jedoch der Posten des Schatzmeisters, da die bisherige Amtsinhaberin Katrin Hielscher nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung stand und auch aus der Versammlung heraus kein Kandidat gefunden werden konnte. Nicht zu wählen war die Bezirksjugendvorsitzende Carolin Riederer. Neben dem Vorstand wurden auch die Revisoren und die Delegierten für die DLRG Landestagung im kommenden Jahr in Wetzlar gewählt. Zu Beginn der Tagung begrüßte der Vizepräsident des DLRG Landesverbandes (LV) Hessen Jens Hunsche als Vertreter des LV die Anwesenden.

» Zum Abschluss der Tagung standen wie immer die „Berichte aus den Gliederungen“ auf der Tagesordnung. Dabei ging es unter anderem um die Bädersituation vor Ort, d.h. es wurde über die derzeit laufenden oder geplanten Sanierungen der Hallenbäder gesprochen. Darüber erfolgten Hinweise auf bevorstehende Veranstaltungen, wie z.B. den „Tag des Respekts gegenüber dem Ehrenamt“ am 5. September 2026 in Alsfeld, die Feier zum 60. Jubiläum der Ortsgruppe Heuchelheim am 19. September 2026, das 13. Gießener 24-Stunden-Schwimmen am 3./4. Oktober 2026 oder den Wellenwettkampf der Ortsgruppe Dorheim am 21. November 2026.

Ampelmännchen in Gießen

Neue Motive für Fußgängerampeln geplant

GIESSEN | Es wurde rege diskutiert, es wurden Motive entworfen, Ideen gesammelt. Das Thema traf offenbar einen Nerv bei den Gießener/innen: Die Stadtverordnetenversammlung hatte im vergangenen Jahr beschlossen, dass die Ampelmännchen an den Fußgänger-Überwegen am Gießener Anlagenring durch andere, Gießen-spezifische Motive ersetzt werden sollten. Wenn es den Gießenern nachgehen würde, würden nach einer Bürgerbeteiligung aus den klassischen Ampelmännchen Ampel-Elefanten werden. Denn: Die Mehrzahl der Stimmen in der Online-Beteiligung auf www.giessen-direkt.de versammelten die sympathischen Elefanten-Motive - in augenzwinkernder Anlehnung an den berühmten-berühmten Fußgängerüberweg am Selterstor, dem Gießener Elefanten-Klo. Aus 70 eingereichten Vorschlägen hatten rund ein Drittel aller insgesamt 341 Bewertungen für den Dickhäuter als Motiv gestimmt.

Elefanten-Motive scheitern an Vorschriften

Was so sympathisch daher kommt, ist allerdings leider nicht umsetzbar. Nach einer Prüfung der städtischen Straßenverkehrsbehörde musste der Elefant als Motiv ausscheiden. Genauso wie die ebenfalls beliebten Gießkannen (als Symbol für Gießen), Schwäne (in Anlehnung an den beliebten Schwanenteich), Motive aus der Pop-Kultur als Zeichen für die junge Stadt oder die Gruppe der Schwätzer, die allen Schlammbeisern aus Gießen aus der Fußgängerzone bekannt sind.

Denn: Die bundesweit gültige Straßenverkehrsordnung bestimmt: Es muss ein Mensch zu sehen sein, der eindeutig das Gehen („Grün“) bzw. Stehen („Rot“) symbolisiert. Insbesondere Menschen mit Sehbehinderung und Kindern müssen schnell erkennen können, was das Symbol bedeutet. Nicht erlaubt sind deshalb: Tiere, reine Gegenstände, Fantasiezeichen oder Personengruppen.

Neue Gießen-spezifische Figuren in Planung

Dafür soll es aber andere Gießen-spezifische Figuren geben, die künftig die Ampeln zieren werden. Aus der Liste der kreativen Vorschläge wurden vier Motive als umsetzbar herausgearbeitet, die jeweils eine Gießen-spezifische

Verbindung haben:

- ein Ampelmensch, der eine Gießkanne in der Hand hält - als Hinweis auf den Stadtnamen Gießen
- ein Ampelmensch, der einen Basketball führt - als Hinweis auf die lebendige Basketball-Tradition der Stadt
- eine Figur mit Doktoranden-Hut als Hinweis auf die Bedeutung der Hochschulen und Bildung in der Universitätsstadt - ein „Schlammbeiser“, der einen Eimer und eine Schaufel in der Hand hält - als Hinweis auf die historische Figur, die einst die Gruben der Stadt leerte.

Aus diesen Grundideen sollen nun in einem weiteren Schritt Grafiken erstellt werden, die auch technisch umsetzbar sind. Dafür arbeitet die Stadt mit der Willy-Brandt-Schule zusammen, deren Schüler/innen sich selbst schon stark mit Ideen an dem Wettbewerb beteiligt hatten: Von der jetzigen Abschlussklasse mit dem Schwer-

punkt Gestaltung stammten bereits verschiedene kreative Vorschläge in der Bürgerbeteiligung.

Bei einem gemeinsamen Termin stimmten nun Bürgermeister Alexander Wright, Christina Flecke und Holger Hedrich vom Ordnungsamt zusammen mit Schüler/innen und Klassenlehrerin Richter-Wolff die Details und Anforderungen an die künftigen Ampel-Figuren ab.

Im kommenden Schulhalbjahr soll sich dann die neue Abschlussklasse intensiv mit der Aufgabe beschäftigen und die Entwicklung und Umsetzung der neuen Ampelmännchen gestalterisch begleiten. Es bleibt also spannend. „Es freut mich, wie engagiert sich unsere Bürger*innen und insbesondere die Schüler*innen der Willy-Brandt-Schule bei diesem Projekt einbringen. Zu wissen, dass ihre kreativen Ideen bald das Stadtbild prägen, ist für alle Beteiligten sicher eine schöne



Neue Ampelmotive geplant.

FOTO: UNIVERSITÄTSSTADT GIESSEN

Motivation,“ fasste Bürgermeister Wright den Prozess zusammen.

Die große Tank-Aktion der EGRO Mediengruppe – jetzt gewinnen!

SPRITPREISE ZU HOCH?

10.000 €
FÜRS TANKEN



ZU GEWINNEN!

WIR ZAHLEN IHRE TANKFÜLLUNG!

Wir stehen Seite an Seite mit unseren Lesern. Teurer tanken? Wir handeln. Die Gießener Zeitung verlost im Rahmen dieser Aktion Tankgutscheine!

JETZT ANRUFEN

100 € SICHERN!

0137 822 9977
(0,50 € pro Anruf)



Die Gewinnspielaktion wird veranstaltet von der EGRO Mediengruppe. Die Durchführung erfolgt über teilnehmende Medienpartner, darunter die Gießener Zeitung. Jeder Medienpartner verlost ein eigenes Kontingent an Tankgutscheinen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Teilnahmebedingungen auf: www.gnz.de/gewinnspiel-teilnahmebedingungen/ Das Gewinnspiel endet am 30.06.2026.

» GIEßENER ZEITUNG



EGRO MEDIENGRUPPE

NORMA®

ZUM WM-START
Alle Dosenbiere bis zu
34% billiger

Energydrink versch.
Sorten, z.B. Mango Loco,
koffein- und taurinhal-
tiges Erfrischungsge-
tränk, je 500 ml, zzgl.
-,25 Pfand (1 l = 1,54)

statt 1,49
-,77*
48% billiger

Krombacher
je 500 ml,
zzgl. -,25 Pfand
(1 l = 1,30)

34% billiger
Aktionzeitraum:
08.06. bis 14.06.2026
statt -,99
-,65*

Knabberspaß
Ketchup Waves je
100 g (1 kg = 9,90),
Onion Rings, Spicy Cheese
Balls oder Mais
Balls Käse je
125 g (1 kg = 7,92)

UVP 1,49
-,99*
33% billiger

Bier
je 10x0,355 l + 2
Flaschen gratis,
zzgl. 12x -,08 Pfand (1 l = 2,08)

36% billiger
UVP 13,98
8,88*
10+2 gratis

Sangria
aromati-
siertes weinhaltiges
Getränk je 1,5 l
(1 l = 1,99)

UVP 3,49
2,99*
14% billiger
1,5 Liter

In der Tiefkühltruhe:
Gooal Eis-
sandwich Duo
Kakao-Sahneis,
Sahneis oder Kakao je 6x100 ml
(1 l = 6,32)

UVP 4,49
3,79*
15% billiger
600 ml

GENUSS MIT Nuss

Cashew Kerne
XXL naturbelassen
je 400 g
(1 kg = 12,23)

15% billiger
zum Vergleich: 200 g = 2,89
4,89*
400 g

Walnuss Kerne
XXL naturbelassen
je 400 g
(1 kg = 12,48)

16% billiger
zum Vergleich: 200 g = 2,99
4,99*
400 g

Erdnüsse XXL ge-
salzen oder ungesalzen,
geröstet
je 1 kg (1 kg = 5,49)

31% billiger
UVP 7,99
5,49*
1 kg

Studenten-
futter XXL
Klassik
je 450 g
(1 kg = 8,87)

20% billiger
UVP 4,99
3,99*
450 g

Studenten Futter
XXL geröstet
je 500 g
(1 kg = 7,98)

30% billiger
zum Vergleich: 200 g = 2,29
3,99*
500 g

Erdnüsse geröstet
& gesalzen, geröstet
& ungesalzen oder
pikant gewürzt
je 180 g (1 kg = 8,83)

36% billiger
UVP 2,49
1,59*

ab Montag, 8. Juni

Riesenwassermelone
Italien/Spanien
Kl. I, Sorte
Dumara,
je ca. 8 kg, je Stück

XXL - ca. 8 kg
1,77* Stück
(Abbildung ähnlich)

Aprikosen Spanien Kl. I, ausge-
wählte französische Sorten, Kal. A/Aa,
je 1,5 kg (1 kg = 2,39)

große Früchte
3,59* 1,5 kg
(Abbildung ähnlich)

Cherry-Pflaumen-Ris-
pentomaten Niederlande
Kl. I, Gewächshausqualität
Sorte: Anizalla, Strabelina
je 750 g
(1 kg = 3,72)

750 g
2,79*
(Abbildung ähnlich)

➔ BIS ZU 62% SPAREN

4in1 Akku-Multifunktionsgerät „brushless“
inkl. 4x 20V Akkus BC-MFH400-X-Set S.4.5

- Max. Arbeitshöhe 400 cm **Rasentrimmer**: • 1,6 mm Nylon-Doppelfaden, ca. 380 mm Arbeitsbreite, Tipp-Automatik
- Motorsense**: • 3-Zahn-Messer aus Spezialstahl, ca. 255 mm Arbeitsbreite
- Heckenschere**: • ca. 390 mm Schnittlänge, um ca. 165° neigbarer Messerkopf • ca. 2,35 m Gesamtlänge
- Hochentaster**: • Hochwertiges ProCut-Schwert & -Kette mit ca. 254 mm Schnittlänge und automatischer Kettenschmierung
- ca. 2,15 m Gesamtlänge **10 JAHRE GARANTIE**

62% billiger
UVP 499,-
189,-*
Auch online
Arbeitshöhe bis zu 4 Meter
Inklusive 4x 20V 2,0 Ah Akkus (2 zum Betrieb, 2 als Ersatz) und Doppelschnellladegerät
20V LIXES

4in1
Rasentrimmer Heckenschere
Hochentaster Motorsense
Bürstenloser Motor für hohe Effizienz und lange Lebensdauer

BAUFIX Zaun- und Gartenlasur 5 Liter
• Mit Imprägnierwirkung und Verwitterungsschutz
• Für Weich- und Harthölzer • Atmungsaktiv
(1 l = 2,-) je Lasur

56% billiger
UVP 22,95
9,99*
Auch online
SUPER ERGIEBIG - Inhalt reicht für ca. 50 m²
Pali-sander Kas-tanie Teak
Eiche hell Nuss-baum

Aufbewahrungs-Box ca. 310 l
• UV-stabilisiert für den Einsatz im Außenbereich • Abschließmöglichkeit (Schloss im Lieferumfang nicht enthalten) • Mit 6 integrierten Rollen
• ca. 119x48x60 cm
3 Jahre Garantie je Ausführung

Braun **29,99***
Auch online
Made in EU
Anthrakit

Aluminium-Hochrandpfanne „Vaasa“ in hochwertiger Granitoptik, mit abnehmbarem Griff

- Langlebige Non-Stick-Beschichtung
- Backofengeeignet bis 200 °C bei abgenommenem Griff
- Gleichmäßige und schnelle Wärmeleitung
- Ideal für fettreduziertes Braten

Extra hoher Rand
Ideal zum Servieren oder für den Ofen durch abnehmbaren Soft-Touch-Griff
Induktions geeignet
Ø ca. 20 cm Ø ca. 26 cm Ø ca. 28 cm
15,99* 18,99* 21,99*
ILAG NON STICK GRANITEC
LGA tested Quality

Tiefußbett-Pantoletten
• Pflegeleichtes, strapazierfähiges Obermaterial • Leichte EVA-Laufsohle • Damen-Größen 37-41 • Herren-Größen 41-45 je Paar

NEUE Farben
Herren Damen
Pink/Weiß Lime/Weiß Navy/Grün Navy/Hellblau
8,99*

* Keine Mitnahmegarantie! Sofern der Artikel in unserer Filiale nicht vorhanden ist, können Sie diesen direkt in der Filiale innerhalb von 2 Tagen ab o.g. Werbebeginn bestellen und zwar ohne Kaufzwang oder Sie wenden sich bezüglich kurzfristiger Lieferbarkeit an www.norma-online.de / aktionsartikel. Es ist nicht ausgeschlossen, dass Sie einzelne Artikel zu Beginn der Werbeaktion unerwartet und ausnahmsweise in einer Filiale nicht vorfinden. Wir helfen Ihnen gerne weiter. Schuhe und Textilien teilweise nicht in allen Größen erhältlich. Alle Preise in Euro. Bei Druckfehlern keine Haftung. ** Gültig für Nutzer der NORMA Plus App. Nur in der Filiale einlösbar. Es gelten die Bedingungen in der NORMA Plus App.

Artikel mit „Auch online“ sind ab sofort in dieser oder anderer Ausführung unter www.norma24.de bestellbar (Preis inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten)

NORMA®
www.norma-online.de

ÖKO-TEST
Surf Still 1,5 l
Natürliches Mineralwasser
sehr gut
Quintus-Quelle/Bruchsal
je nach regionaler Verfügbarkeit

1,5 Liter
Ständig im Sortiment
-,29

ÖKO-TEST
Surf Classic 1,5 l
Natürliches Mineralwasser
gut
Quintus-Quelle/Bruchsal
je nach regionaler Verfügbarkeit

1,5 Liter
Ständig im Sortiment
-,29

NORMA Lebensmittel Filialbetrieb Stiftung & Co. KG, Manfred-Roth-Straße 7, 90766 Fürth